



Britta Löhmann (l.) und Anja Klanke-Luzniak (r.) mit den jeweils drei Erstplatzierten Jungen und Mädchen beim Lichtpunkt- und Luftgewehr-Schießen. ■ Fotos: Weber-Bockhop



Friedel Kelkenberg übergibt „seinen“ Wanderpokal an die Mannschaftsführerin Johanna Grewe vom Schützenverein Rehden.

# Pokal „wandert“ von Brockum nach Rehden

## 24. Bezirks-Jugendpokalschießen in Wohlstreck / Wahl der neuen Jugendsprecher

**WOHLSTRECK** • In Eydelstedt richtete der Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz richtete sein 24. Jugendpokalschießen aus, bei dem 69 Kinder und Jugendliche aus neun Jugendmannschaften um Siegerpokale und um den von Friedel Kelkenberg gestifteten Wanderpokal wetteiferten. Das bedeutet eine weitere Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Ausrichter war der Schützenverein Wohlstreck, auf dessen Schießstand der Wettkampf auf acht zur Verfügung stehenden Bahnen über die Bühne ging.

Die Luftgewehrschützen waren im Alter zwischen 12 und 17 Jahren, während die Lichtpunktgewehre von Kindern zwischen 8 und 11 Jahren bedient wurden. Pro Verein konnten beliebig viele Schützen starten, aber für die Mannschaftswertung wurden die jeweils besten fünf Einzelergebnisse zusammengefasst. Bis zur Mittagspause waren die Wettkämpfe unter der routinierten Leitung der Bezirks-Sportleiter Gerd Harzmeier, Britta Löhmann und Anke Klanke-Luzniak reibungslos über die Bühne gegangen, so dass alle Sport-schützen, Betreuer und Familienangehörige beim Mittag-

essen neue Kräfte sammeln konnten. Auch ein Süßigkeiten-Stand war heiß umlagert.

Nach der Mittagspause fand für die besten sechs Mannschaften, die jeweils einen Schützen nominieren konnten, ein Finalschießen statt, dass sich für alle Beteiligten immer mehr zu einem Publikumsrenner entwickelt. Nach einem dreiminütigen Probeschießen gab Gerd Harzmeier das Kommando „Start“, und die Akteure hatten für einen Schuss mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt 50 Sekunden Zeit. Beim Ruf „Stopp“ war das Gewehr abzulegen, Gerd Harzmeier ermittelte das Ergebnis, das von den Umstehenden mit lautem Beifall begleitet wurde, schob den Streifen weiter, und diese Prozedur wiederholte sich, bis alle 10 Schuss abgegeben waren. Das Finalergebnis wurde der Mannschaftswertung hinzugerechnet und führte in einem Fall noch zu einer Änderung des Gesamtergebnisses.

Bei der Siegerehrung bedankte sich die Bezirks-Jugend-sportleiterin Britta Löhmann beim SV Wohlstreck für die Organisation der Veranstaltung und bei den Betreuern und Kindern für die Geduld. Zuerst wurden die



Anja Klanke-Luzniak (v.l.), Britta Löhmann und Gerd Harzmeier mit den Jugendsprechern Bjarne Lohmeier, Vanessa Rothe und Rico Bergmann. • Foto: Weber-Bockhop

siegreichen Mannschaften mit Pokalen ausgezeichnet. Hier hatte der SV Rehden mit 481/570 Ringen die Nase vorn vor dem SV Brockum (470/563), SV Kirchdorf (468/561), SV Drebber von 1900 (460/557) und dem SV Diepholz von 1953 (464/556). Die Teams vom SV Mallinghausen, SV Sulingen 1848, SV Wohlstreck und SV Sulingen 1896 konnten nicht mehr in die Entscheidung eingreifen. Somit konnte der Vorjahressieger SV Brockum den Wanderpokal nicht verteidigen, und dieser wurde von

Friedel Kelkenberg an die Mannschaftsführerin Johanna Grewe vom SV Rehden ausgehändigt, begleitet von großem Jubel der siegreichen Mannschaft.

In der Einzelwertung wurde bei Ringgleichheit die Trefferfolge von hinten nach vorn verglichen mit dem besseren Ende für die „10“. Tagesbeste im Schießen mit dem Lichtpunktgewehr war Silvie Runge vom SV Drebber mit 98 Ring (10/10) vor Alina Hartlieb vom SV Rehden mit ebenfalls 98 Ring, aber der schlechteren Trefferfolge (10/

9) und Lina Schmalge vom SV Brockum mit 95 Ring. Die Jungs hatten alle 98 Ring. Tagesbester wurde Marius Hofmann vom SV Diepholz 53 vor Julian Pufel und Fieta Pohl, beide vom SV Rehden. Tagesbester im Schießen mit dem Luftgewehr war Jeremy Reichert vom SV Diepholz von 1953 mit 95 Ring vor Leon Rüter vom SV Brockum und Erik Meyer vom SV Rehden, die beide 94 Ring erzielten. Tagesbeste wurde Julia Titjung vom SV Drebber, die wie ihre Mannschaftskollegen zum ersten Mal auf Be-

zirkebene dabei war, beim Schießen „cool“ blieb und die volle Ringzahl 100 erreichte. Zweite wurde Vanessa Rothe vom SV Diepholz 53 mit 98 Ring vor Doreen Dörmann vom SV Kirchdorf mit 95 Ring.

Im Rahmen des Jugendpokalschießens wurden auch die Jugendsprecher-Wahlen durchgeführt. Gerd Harzmeier als Wahlleiter stellte offiziell fest, dass die zweijährige Amtszeit abgelaufen ist. Kira Simon vom SV Strange-Buchhorst (zurzeit bei den Deutschen Meisterschaften in München) und Vanessa Rothe vom SV Diepholz 53 erklärten ihre Bereitschaft zur Weiterarbeit und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Da es für einige der Kids die erste Wahlhandlung war, mussten die Mütter schon mal eingreifen mit einem „Hoch die Arme“. Bei den Jungen verzichteten sowohl Jan Segelhorst als auch sein Stellvertreter Jan-Vitus Sprick auf eine weitere Amtszeit. Vorgeschlagen wurden Bjarne Lohmeier und Rico Bergmann, beide vom SV Kirchdorf, die ebenfalls einstimmig zum 1. und 2. Jugendsprecher gewählt wurden.